

Das Sonnenwunder war eine Erscheinung im Rahmen der Erscheinungen von Fátima, die von mindestens 30.000 Menschen am **13. Oktober 1917**(1. Weltkrieg 28. Juli 1914 – 11. November 1918) in der *Cova da Iria* nahe Fátima in Portugal beobachtet wurde und von der katholischen Kirche als Wunder eingestuft wird.

Die Anwesenden hatten sich versammelt, um den gegenüber Jacinta und Francisco Marto sowie Lúcia dos Santos angekündigten letzten Besuch Marias mitzerleben.

Vielen Zeugenaussagen entsprechend sollen nach einem Regenguss die Wolken aufgebrochen und die Sonne als eine undurchsichtige, sich drehende Scheibe am Himmel erschienen sein. Es wurde berichtet, sie sei erheblich weniger hell als gewöhnlich gewesen und habe bunte Lichter auf Landschaft, Anwesende und Wolken sowie Schatten geworfen.

Die Sonne habe sich dann zur Seite geneigt und in einem Zickzackkurs auf die Erde zubewegt, worüber einige der Anwesenden so erschrecken, dass sie dachten, das Ende der Welt stehe bevor. Augenzeugen berichteten, dass der vom Regen nasse Boden und ihre Kleidung binnen der ungefähr zehn Minuten, in denen das Ereignis stattfand, trocken geworden seien.

Lúcia de Jesus dos Santos (* 22. März 1907 in Aljustrel, heute Teil von Fátima in Portugal; † 13. Februar 2005 in Coimbra) war eine portugiesische Ordensschwester und Nonne. Sie soll als Kind Zeuge einer Marienerscheinung in Fátima gewesen sein.

Muttergottes:„Ihr habt die Hölle gesehen, wohin die Seelen der armen Sünder kommen. Um sie zu retten, will Gott in der Welt die Andacht zu meinem unbefleckten Herzen begründen. Wenn man tut, was ich euch sage, werden viele Seelen gerettet werden, **und es wird Friede sein. Der Krieg wird ein Ende nehmen**(1. Weltkrieg). Wenn man aber nicht aufhört, Gott zu beleidigen, wird unter dem Pontifikat von Papst Pius XII. ein anderer, **schlimmerer beginnen.** (=2. Weltkrieg)



Wenn ihr eine Nacht von einem unbekanntem Licht erhellt seht, dann wisst, dass dies das große Zeichen ist, das Gott euch gibt, dass **Er die Welt für ihre Missetaten durch Krieg, Hungersnot, Verfolgungen der Kirche und des Heiligen Vaters bestrafen wird.** Um das zu verhüten, werde ich kommen, um die Weihe Russlands an mein unbeflecktes Herz und die Sühnekommunion an den ersten Samstagen des Monats zu verlangen.

Wenn man auf meine Wünsche hört, wird Russland sich bekehren und es wird Friede sein. Wenn nicht, wird es seine Irrlehren über die Welt verbreiten, wird Kriege und Kirchenverfolgungen heraufbeschwören.

Die Guten werden gemartert werden, der Heilige Vater wird viel zu leiden haben, verschiedene Nationen werden vernichtet werden, am Ende aber wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren. Der Heilige Vater wird mir Russland weihen, das sich bekehren wird, und der Welt wird eine Zeit des

Friedens geschenkt werden.“

Beginn 2. Weltkrieg:
1. September 1939

Papst Pius XII ->war vom **2. März 1939 bis zu seinem Tod im Jahr 1958** der 260. Bischof von Rom (Papst) und damit Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche sowie das zweite Staatsoberhaupt der Vatikanstadt.



Franziskus weiht Russland und Ukraine dem Unbefleckten Herzen Marias



25.03.2022

"Wenn nicht, wird Russland seine Irrtümer in der ganzen Welt verbreiten und Kriege und Verfolgungen der Kirche verursachen."

„Später, durch eine intime Kommunikation, sagte Unser Herr (Jesus) zu mir und beklagte sich: **„Sie wollten nicht auf meine Bitte hören! ... Wie der König von Frankreich werden sie bereuen, und sie werden es tun, aber es wird spät werden. Russland wird seine Irrtümer bereits in der Welt verbreitet haben und Kriege und Verfolgungen gegen die Kirche verursachen. Der Heilige Vater wird viel zu leiden haben.“**

Heutiges Datum: 23.07.2022